

#### Kurs-Nr.:

AUSBAKU F1-11

#### Dozent:

Julia Hilljegerdes Vita → www.sarah-mergen.de

#### Termine:

01. Kurs: 05.08.2017 – 06.08.2017
02. Kurs: 02.09.2017 – 03.09.2017
03. Kurs: 14.10.2017 – 15.10.2017
04. Kurs: 16.12.2017 – 17.12.2017
05. Kurs: 17.02.2018 – 18.02.2018
06. Kurs: 07.04.2018 – 08.04.2018
07. Kurs: 28.07.2018 – 29.07.2018
08. Kurs: 20.10.2018 – 21.10.2018
09. Kurs: 19.01.2019 – 20.01.2019
10. Kurs: 16.03.2019 – 17.03.2019
11. Kurs: 11.05.2019 – 12.05.2019

#### **Uhrzeit:**

Beginn 09.30 Uhr Ende 17.00 Uhr

Pausen nach Vereinbarung

#### Veranstaltungsort "Theorie":

Seminarraum Sarah Mergen 1. Stockwerk Leitenstr. 40 82538 Geretsried

#### Veranstaltungsort "Praxis":

- nach Vereinbarung
- in örtlicher Nähe

#### Preis je Modul:

€ 185,-- zzgl. 19 % MwSt.

#### Anmeldung:

Sarah Mergen Leitenstr. 40 82538 Geretsried

E-Mail: info@sarah-mergen.de Telefon: 0 81 71 - 64 97 720 Fax: 0 81 71 - 64 97 730

## Punkteanerkennung beim FNT:

40 Punkte

#### AGB's unter:

www.sarah-mergen.de

# Akupunkturausbildung Kleintier und Pferd Traditionelle chinesische Medizin vereint mit Aspekten der Einnadelakupunktur 2017/2019

# Hintergrund und Inhalt der Ausbildung

In der Ausbildung wird Ihnen fundiertes Wissen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) in Theorie und Praxis an Kleintier und Pferd vermittelt. Die Akupunktur ist eine der fünf Säulen der TCM und in der heutigen Medizin, auch im Westen eine etablierte und anerkannte Therapie. Uns ist es wichtig, Sie von Ausbildungsbeginn an, in das chinesische Gedankengut einzuführen. Sie lernen den Körper, Symptome und Krankheiten aus Sicht der TCM lesen, deuten und verstehen.

Ein Teil der Ausbildung befasst sich mit der Einnadelakupunktur. Die Einnadelakupunktur wurde auf Basis der TCM von Dr. Christian Torp (siehe Anhang) entwickelt. Ziel der Therapie ist es, mit so wenig Nadeln wie möglich Blockaden abzubauen, um somit den Körper und Geist des Patienten bei der Wiederherstellung seines energetischen Gleichgewichts zu unterstützen.

In der Ausbildung wird neben dem Erlernen der theoretischen Grundlagen vor allem Wert auf die Praxis gelegt. Hierzu stehen uns Pferde in verschiedenen Reitställen zur Verfügung.

Für die Besprechung am Kleintier können die Teilnehmer, nach vorheriger Absprache, ihre eigenen Vierbeiner mitbringen.

Die Ausbildung wird mit einer mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung beendet. Das erfolgreiche Bestehen wird Ihnen mit einem Zertifikat bestätigt.

#### Wesentliche Seminarinhalte in Theorie und Praxis

- Yin und Yang
- Fünf Wandlungsphasen
- Fünf Schätze (Qi, Blut, Jing, Shen und Körperflüssigkeiten)
- Pathogene Faktoren
- Acht Leitkriterien
- Prävention und Behandlungsstrategien
- Diagnostik, Untersuchungsgang und Therapie in der TCM
- Diagnostische Systeme und Syndromdifferenzierung
- Allgemeiner Untersuchungsgang
- Pulsdiagnostik
- Zungen und Schleimhautdiagnostik
- Shu und Mu Diagnostik
- Diagnostische Sonderpunkte
- Prinzipien und Anwendung der Einnadelakupunktur
- Zang-Fu Physiologie
- Zang-Fu-Pathologie
- Praktisches Erarbeiten der Meridiane und Meridianpunkte am Tier

Bei Buchung dieser Ausbildung ist das Seminar "Erkrankungen des Bewegungsapparates mit Laser, Magnetfeld & Elektrotherapie (Amplimed) behandeln" kostenlos. Nach Teilnahme erhalten Sie das Zertifikat zum Laserschutzbeauftragten.



### Kurs-Nr.:

AUSBAKU F1-11

#### Dozent:

Julia Hilljegerdes
Vita → www.sarah-mergen.de

#### Termine:

01. Kurs: 05.08.2017 – 06.08.2017
02. Kurs: 02.09.2017 – 03.09.2017
03. Kurs: 14.10.2017 – 15.10.2017
04. Kurs: 16.12.2017 – 17.12.2017
05. Kurs: 17.02.2018 – 18.02.2018
06. Kurs: 07.04.2018 – 08.04.2018
07. Kurs: 28.07.2018 – 29.07.2018
08. Kurs: 20.10.2018 – 21.10.2018
09. Kurs: 19.01.2019 – 20.01.2019
10. Kurs: 16.03.2019 – 17.03.2019
11. Kurs: 11.05.2019 – 12.05.2019

#### **Uhrzeit:**

Beginn 09.30 Uhr Ende 17.00 Uhr

Pausen nach Vereinbarung

#### Veranstaltungsort "Theorie":

Seminarraum Sarah Mergen 1. Stockwerk Leitenstr. 40 82538 Geretsried

#### Veranstaltungsort "Praxis":

- nach Vereinbarung
- in örtlicher Nähe

#### Preis je Modul:

€ 185,-- zzgl. 19 % MwSt.

### Anmeldung:

Sarah Mergen Leitenstr. 40 82538 Geretsried

E-Mail: info@sarah-mergen.de Telefon: 0 81 71 - 64 97 720 Fax: 0 81 71 - 64 97 730

# Punkteanerkennung beim FNT:

40 Punkte

#### AGB's unter:

www.sarah-mergen.de

#### Nach erfolgreicher Teilnahme an der Akupunkturausbildung für Tiere

- können Sie die wichtigsten Akupunkturpunkte lokalisieren und beherrschen das Setzen von Nadeln.
- besitzen Sie ein fundiertes Verständnis der Zusammenhänge und Wirkprinzipien der TCM und des Leitbahnsystems.
- verstehen Sie die Energetik der Zang Fu Organe und können die verschiedenen Syndrome differenzieren.
- können Sie selbstständig Diagnosen nach den Kriterien der TCM erstellen.
- sind Sie in der Lage, einen Therapie- und Behandlungsplan zu erstellen.
- können Sie die chinesische Medizin in Ihre Praxis integrieren, denn die Verbindung der beiden Kulturkreise führt zu respektablen Ergebnissen.

### **Unsere Ausbildungsstruktur**

Die Ausbildung dauert 22 Tage (ca. 180 Unterrichtseinheiten á 45 min.) und findet an Wochenenden und zweimal in Blöcken á 4 Tage statt.

Diese kombinierte Wochenend- und Blockausbildung hat sich in unserer langjährigen Erfahrung als effektivste Akupunkturausbildungsform erwiesen.

# Wissensüberprüfung

Kleine Wissensüberprüfungen an jedem Wochenende werden nicht in Form von Multiple Choice durchgeführt, sondern in Gruppenarbeit, in denen sich die Teilnehmer kreativ und gestalterisch das Erlernte noch einmal verdeutlichen können. Das erlernte Theoriewissen wird bei unserer Ausbildung direkt in die Praxis umgesetzt. In der Zeit zwischen den Seminaren soll dieses Wissen geübt werden.

Diese, zu Hause ausgearbeiteten Praxisfälle werden der Dozentin zugesandt und anschließend korrigiert an die Schüler zurückgeschickt.

Die Ausbildung wird mit einer mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung mit Zertifikat abgeschlossen.

#### Probeunterricht - Lernen Sie uns kennen!

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, kostenlos für ein paar Stunden, am regulär laufenden Unterricht teilzunehmen.

Dieses Kennenlernen bietet Ihnen eine gute Gelegenheit, sich von der gewünschten Ausbildung und unserer Dozentin ein Bild zu machen. Ein persönlicher Eindruck vor Ort ist erfahrungsgemäß mehr wert als jedes geschriebene Wort.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, stehen wir Ihnen für eine Beratung unter den nebenstehenden Kontaktmöglichkeiten gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, auch Sie kennen zu lernen





# Kurs-Nr.:

# Dozent:

Julia Hilljegerdes
Vita → www.sarah-mergen.de

#### Termine:

01. Kurs: 05.08.2017 – 06.08.2017
02. Kurs: 02.09.2017 – 03.09.2017
03. Kurs: 14.10.2017 – 15.10.2017
04. Kurs: 16.12.2017 – 17.12.2017
05. Kurs: 17.02.2018 – 18.02.2018
06. Kurs: 07.04.2018 – 08.04.2018
07. Kurs: 28.07.2018 – 29.07.2018
08. Kurs: 20.10.2018 – 21.10.2018
09. Kurs: 19.01.2019 – 20.01.2019
10. Kurs: 16.03.2019 – 17.03.2019
11. Kurs: 11.05.2019 – 12.05.2019

#### Uhrzeit:

Beginn 09.30 Uhr Ende 17.00 Uhr

Pausen nach Vereinbarung

#### Veranstaltungsort "Theorie":

Seminarraum Sarah Mergen 1. Stockwerk Leitenstr. 40 82538 Geretsried

#### Veranstaltungsort "Praxis":

- nach Vereinbarung
- in örtlicher Nähe

#### Preis je Modul:

€ 185,-- zzgl. 19 % MwSt.

#### Anmeldung:

Sarah Mergen Leitenstr. 40 82538 Geretsried

E-Mail: info@sarah-mergen.de Telefon: 0 81 71 - 64 97 720 Fax: 0 81 71 - 64 97 730

# Punkteanerkennung beim FNT:

40 Punkte

#### AGB's unter:

www.sarah-mergen.de

# <u>Anhang - Informationen zur Einnadelakupunktur</u> <u>Begründer Dr. Christian Torp</u>

#### **Untersuchung und Diagnose**

Bei der Untersuchung werden ca. 30 Punkte auf jeder Seite des Tieres durch Druck auf Schmerzhaftigkeit überprüft. Anschließend wird gemäß dem Prinzip der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) ein Punkt ausgewählt und dort eine Nadel gesetzt. Die Reaktionen der Tiere auf die Nadel sind auch für den Laien gut sichtbar, sie reagieren mit Schmatzen, Gähnen, tiefem Atmen etc...,

Direkt nach der Nadelung werden die vorher schmerzhaften Punkte noch mal getestet und es ist möglich, dass schon nach dem Setzen nur einer Nadel die Punkte schmerzfrei sind! Mit dem Setzten der ersten Nadel beginnt ein Heilprozess, der nicht die oberflächlichen Symptome behandelt, sondern tief an der Ursache der Erkrankung ansetzt. Diese Ursachen können Traumata sein und zu Blockaden führen, die meist lange zurückliegen und oft schon vergessen sind.

#### Das Prinzip der Akupunktur am Beispiel der Zwiebelschale

Gemäß dem Bild einer Zwiebel ist die erste Schale des Problemkreises des Tieres nach einer Nadelung beseitigt. Wie bei der Zwiebel bauen sich Blockaden Schicht für Schicht im Laufe des Lebens beim Tier auf. Das können Traumata verschiedener Ursachen sein, z.B. psychische, längere Erkrankungen und Unfälle. Im Zuge der Akupunkturbehandlung muss der Körper jetzt die über Jahre aufgebauten Schichten wieder auflösen.

Wundern Sie sich also nicht, wenn im Zuge des Heilprozesse alte Geschichten wieder kurz hochkommen. Diese so genannte Erstreaktion tritt in wenigen seltenen Fällen auf und verschwindet in ein paar Tagen von ganz alleine.

Wie viele Schichten sich in einer Sitzung auflösen bzw. wie viel Nadeln man setzen muss, hängt vom Tier individuell ab. Die Häufigkeit der Behandlungen richtet sich nach den Schichten, die sich im Laufe des Lebens eines Tieres gebildet haben.

### Die Methode der Einnadelakupunktur in der TCM

In beiden Therapieformen steht die Erstanamnese für die Erhebung einer ganzheitlichen Diagnose (Körper und Geist) im Vordergrund. Ob rein klassisch nach der TCM (Traditionell Chinesische Medizin) oder nach dem Prinzip der Einnadelakupunktur behandelt wird, entscheidet man individuell.

Diagnostische Druckpunkte zeigen uns bei beiden Methoden eine energetische Störung in den Funktionskreisen an und geben uns Auskunft über Blockaden und deren Lokalisation.

Im Unterschied zur klassischen TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) gilt bei der Einnadelakupunktur das Prinzip: Weniger ist mehr. Bei dieser Form der Tierakupunktur versucht man mit so wenig Nadeln wie möglich den Organismus des Tieres zu entstören.